



Kathrin Vogler

Mitglied des Deutschen Bundestages

Kathrin Vogler, MdB | Platz der Republik 1 | 11011 Berlin

An das Auswärtige Amt
Bundesministerin Annalena Baerbock

Z.Kts. dem Queer-Beauftragten der
Bundesregierung im BMFSFJ
Sven Lehmann

Berlin, 04. März 2022

Kathrin Vogler, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
K +49 30 227 - 72112
M +49 30 227 - 76112
✉ kathrin.vogler@bundestag.de

Wahlkreisbüro Emsdetten

Karlstraße 17
48282 Emsdetten
K +49 2572 - 9607760
M +49 2572 - 9606765
✉ kathrin.vogler.wk@bundestag.de

Bürger*innenbüro Hamm

Oststraße 48
59065 Hamm
K +49 0152 - 317 197 56
✉ kathrin.vogler.wk03@bundestag.de

Sprecherin für Gesundheits- und
Queerpolitik der Fraktion DIE LINKE

Parlamentarische Geschäftsführerin
der Fraktion DIE LINKE

Obfrau im Gesundheitsausschuss

stellv. Mitglied im Ausschuss für Familie,
Senioren, Frauen und Jugend

stellv. Mitglied im Petitionsausschuss

Sehr geehrte Frau Ministerin,
sehr geehrter Herr Lehmann,

ich möchte Sie angesichts des russischen Krieges gegen die Ukraine dringend darum bitten, sich für die besonders vulnerable Gruppe der ukrainischen Trans*-Frauen einzusetzen, auch für solche mit weiteren Diskriminierungsmerkmalen.

Die Generalmobilmachung in der Ukraine ist für trans*-geschlechtliche Frauen eine Katastrophe, vor allem wenn sie (noch) keinen Pass mit geändertem Geschlechtseintrag haben. Ich mag mir kaum vorstellen, welche Hölle Trans*-Frauen in Männercorps zu durchleiden haben oder gar dann, wenn sie in russische Gefangenschaft geraten würden. Bitte drängen Sie darauf, dass Präsident Selenskyi die Wehrpflicht für Trans*-Frauen sofort aussetzt.

Des Weiteren ist in der Ukraine kriegsbedingt keine angemessene medizinische Versorgung möglich, etwa mit dringend benötigten Hormonpräparaten. Bitte, helfen Sie mit, diese Versorgung sicherzustellen.

Besorgt machen mich auch die Berichte über rassistische Diskriminierungen an den ukrainischen Außengrenzen. Der luxemburgische Premierminister sprach in diesem Zusammenhang gerade von „Apartheid“. Bitte setzen Sie sich dafür ein, dass niemand an den ukrainischen Außengrenzen aufgrund der Hautfarbe, der Herkunft, des Geschlechts oder der geschlechtlichen Identität diskriminiert wird; alle Geflüchteten haben das gleiche Recht auf den Schutz ihrer Würde und ihres Lebens!

Als Mitglied des Bundestages und queer-politische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE appelliere ich an Sie, nutzen Sie alle Ihnen zur Verfügung stehenden diplomatischen Mittel, um die Trans*-Frauen in der Ukraine zu beschützen und den Flüchtenden eine sichere Ausreise aus dem Kriegsgebiet zu ermöglichen. Trans*Personen, insbesondere trans*Frauen müssen als besonders schutzwürdige Gruppe anerkannt werden. Es geht dabei um Menschenrechte!

Mit freundlichen Grüßen
Kathrin Vogler